

	<p>Tárgyak: Ungarisches Denar-Dickstück, 1511</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: MK 22358</p>
--	---

Leírás

Von Stempeln, mit denen reguläre Münzen geschlagen wurden, stellte man auch besondere Abschläge her, so genannte Dickabschläge. Bei ihnen wurde ein deutlich schwerer Schrötling verwendet, so dass die Gepräge deutlich dicker waren als die Münzen. Solche Dickabschläge waren bei Sammlern sehr populär.

Auch in der Sammlung Guth von Sulz, die im Jahr 1653 in die Stuttgarter Kunstkammer integriert wurde, befanden sich einige dieser besonderen Gepräge. Darunter war auch dieser Dickabschlag eines ungarischen Denars von 1511, auf dessen Seiten sich die Madonna und das ungarische Wappen finden.

[Matthias Ohm]

Alapadatok

Anyag/ Technika:	Silber
Méretetek:	D. 16 mm, G. 4,83 g

Események

Készítés	mikor	1511
	ki	
	hol	Körmöcbánya
Ábrázolás	mikor	
	ki	II. Ulászló magyar király (1456-1516)
	hol	

Kulcsszavak

- Sammlung Guth von Sulz
- Vastagveret
- Zahlungsmittel
- címer

Szakirodalom

- Huszar, Lajos (1979): Münzkatalog Ungarn von 1000 bis heute. München, Nr. 812